

ÄNDERUNGSANTRAG P1-318-4

Antragsteller*in: *Julian Fritsch, Stef Slager*

Antragstext

Von Zeile 346 bis 347 einfügen:

Hintertreffen geraten. Angriffe auf die Wissenschaft oder einzelne Forschende dürfen nicht einfach hingenommen werden.

Zur Wissenschaftsfreiheit gehört auch, dass es an Hochschulen keine Verpflichtung zum Gendern gibt. Während Gendern als politische Ausdrucksform zwar einen Beitrag zur Sichtbarkeit unterschiedlicher Geschlechter in der Sprache leisten kann, ist es kein Kriterium für die Qualität wissenschaftlicher Arbeit und darf daher auch nicht in deren Beurteilung einfließen.

Nach Zeile 351 einfügen:

- Nein zu verpflichtendem Gendern